



Ortsbeiratsfraktion
Mainz-Finthen

Büro Ortsvorsteher
Ortsverwaltung Mainz-Finthen
Am Obstmarkt 24

Vorlage-Nr. 0639 / 2019

55126 Mainz-Finthen

Mainz, den 22.03.2019

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Finthen am 16. April 2019
Betr.: Offenlegung der geplanten Grünsatzung

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, den erstellten Entwurf der neuen Grünsatzung des Umweltdezernates zeitnah (noch vor der Kommunalwahl) der Öffentlichkeit und den betroffenen Vereinen, Eigentümergemeinschaften usw. zu übermitteln. Der Ortsbeirat spricht sich außerdem dafür aus, Ziele des Natur- und Umweltschutzes in Kooperation mit den betroffenen Bürgern und nicht durch Vorschriften umzusetzen.

Begründung:

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Grünausschusses am 14.03.2019 erklärte die zuständige Dezernentin, Katrin Eder (Grüne), der Zustand vieler Gärten in Mainz sei ihr ein „Dorn im Auge“. Sie sehe einen hohen „Regulierungsbedarf“ in diesem Bereich. Auf Nachfrage erklärte sie weiterhin, „sie habe eine neue Grünsatzung in der Schublade“, die sie zu „gegebener Zeit“ vorstellen werde.

Die vagen Andeutungen der Dezernentin lassen vermuten, dass auf breiter Ebene Eingriffe in Nutzungs- und Eigentumsrechte der Bürgerinnen und Bürger geplant sind. Eine zügige Information und Offenlegung der Pläne ist erforderlich, um eine breite Diskussion zu gewährleisten. Eine Gängelung der Nutzer/Eigentümer von Haus- und Kleingärten darf es nicht geben. Das Ziel der Biodiversität kann viel besser durch Kooperation mit den Bürgern erreicht werden. Viele sind bereit, ihre Gärten entsprechend zu gestalten. Zwangsverordnungen sind nicht nur mit einem hohen Verwaltungsaufwand verbunden, sondern beschädigen auch den Gedanken des Natur- und Umweltschutzes.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die FDP im Ortsbeirat

Dietmar Bittner